

Andreas K. Vetter

CALLWEY

RAUM IDEEEN



Kreativatlas für Möbel und Einbauten



Als die Familie wuchs, wurde die alte Küche Kinderzimmer. Dafür wanderte die Küchenzeile in ein anderes Zimmer, von dem auch eine Erweiterung im Dachgeschoss zu erschließen war.* Der Architekt entwickelte dafür ein raumgreifendes Hybridmöbel, dessen Basis eine 1,20 m tiefe Küchenzeile in L-Form bildet. Sie beginnt links mit einem Schrank, setzt sich mit der Arbeitsplattform in dunkler Raucheiche fort und endet in Stufen. Von diesen aus erreicht man auf halber Höhe den abgehängten Treppenaufgang zum Dachgeschoss.

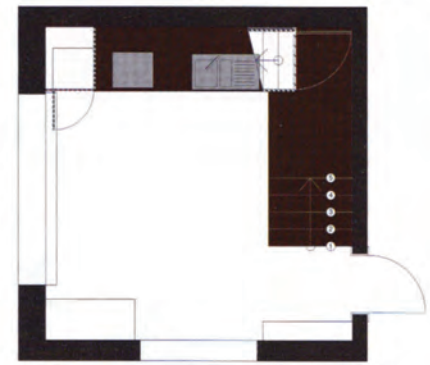
* Es existiert ein Zugang über das Haupttreppenhaus, sodass dieser Aufgang baurechtlich als nicht notwendige Treppe definiert ist.

Büro: Gerd Streng Architekt (Hamburg, D)

Ort: Hamburg Harburg (D)

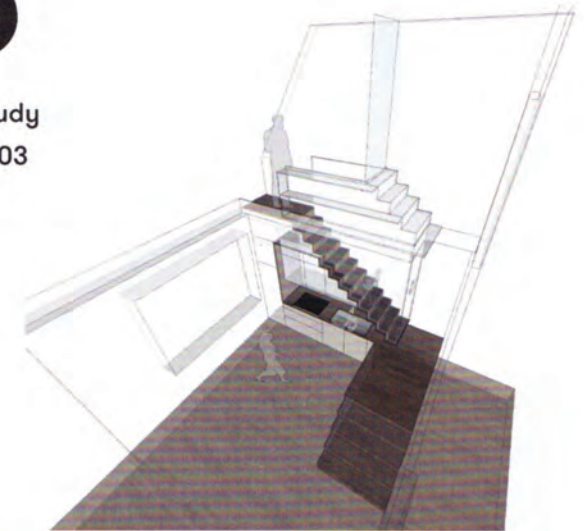
Jahr: 2013

Fotograf: Uwe Scholz



No
15

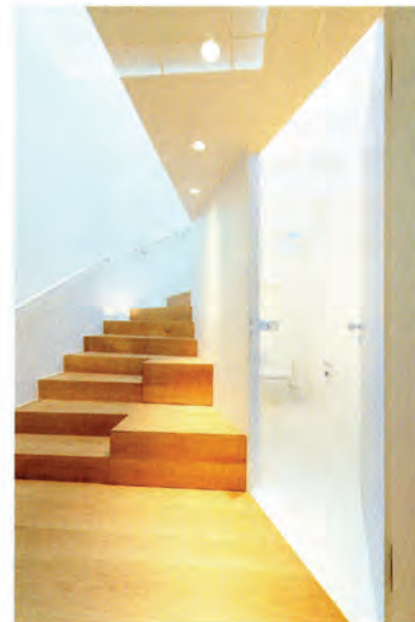
Stair Case Study
House SCSH03





Nº
58

Stair Case Study
House SCSH05



Das Gäste-WC unauffällig in einen Wohnungsgrundriss einzupassen, gehört zu den schwierigeren Aufgaben. Bei einer zweigeschossigen Anlage schlägt der Architekt den Treppenaufgang vor. Sein maßgeschneiderter Einbau sieht eine sich dynamisch nach oben hin verschmälernde, halbgewendelte Eichentreppe vor, deren untere Podeste räumlich subtil in den Wohnraum vermitteln und als Sitzstufen mit Verstaumöglichkeit zum Schuhe anziehen und putzen genutzt werden können. Im Restraum des Aufbaus sitzt das hellweiße WC, aufgelockert gestaltet durch den dreieckigen Grundriss und spielerisches Lichtdesign.



Büro: Gerd Streng Architekt (Hamburg, D) Ort: Hamburg Rotherbaum (D)

Jahr: 2014 Fotograf: Uwe Scholz